

DB Netz AG Betriebszentrale Berlin

Der Gebäudekomplex wurde 1998 fertiggestellt und wird seitdem als Betriebszentrale von der DB Netz AG genutzt. Die Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung wurden bis 2017 größtenteils unverändert betrieben. Nur die Heizungszentrale wurde bereits zuvor auf Fernwärme umgestellt.

Das Projektziel bestand darin, die Ausfallsicherheit der Betriebszentrale sowie die Energieeffizienz durch Umsetzung von Einzelmaßnahmen und durch Erneuerung der zentralen Technik zu erhöhen. Zudem sollte mit dem Umbau eine weitere Nutzungsperiode ohne größere laufende Ersatzinvestitionen in die technischen Anlagen sichergestellt werden.

Die im Gebäude befindliche Heizungsanlage wurde weitestgehend erhalten und nur in der zentralen Anlagentechnik mit der Erneuerung der Pumpen und Ventile ertüchtigt, so dass nun ein energiesparender Betrieb über Beimischschaltungen witterungsabhängig ermöglicht wird. Mit dem Austausch sämtlicher Lüftungsgeräte, entsprechend des derzeit geltenden technischen Standards, wird der Energieverbrauch der technischen Anlagen sowie der Verlust an Wärme und Strom deutlich reduziert. Die modernisierten Entrauchungsanlagen und die in anderen Bereichen eingebauten Gaslöschanlagen erfüllen heute die hohen betrieblichen Anforderungen an den Brandschutz in einer Betriebszentrale.

Gewerke

Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Raumlufttechnik, maschinelle Entrauchungsanlagen, Gaslöschanlagen



Standort

Granitzstraße 55, 13189 Berlin

Auftraggeber

DB Immobilien GmbH

Auftragsumfang

Leistungsphasen 1 - 9

Fachtechnik

ING.FTG mbH

Realisierungszeitraum

2017 - 2020

Kostenrahmen

3.300.000 €